

*** english version below ***

Vierte Ausschreibung der DeZIM-Workshop-Series (Austragungszeitraum: 01.04 – 31.12.2023)

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023

Die DeZIM-Forschungsnetzwerke freuen sich darüber, die nächste Ausschreibungsrunde der DeZIM-Workshop Series anzukündigen. Im Rahmen der **DeZIM-Workshop-Series** werden Forschende der DeZIM-Forschungsgemeinschaft (DeZIM-FG) und des DeZIM-Instituts (DeZIM-I) bei der Austragung von Workshops zu Themen der Migrations- und Integrationsforschung unterstützt. Die Workshops dienen der Förderung und Vernetzung von **Nachwuchswissenschaftler*innen** der Institute. Sie stärken bedarfsorientiert die Profile von Wissenschaftler*innen auf Master-, Promotions- und Post-Doc-Ebene. Zugleich fördern sie den **Ausbau eines institutsübergreifenden Netzwerks** junger Forscher*innen, die sich als Teil der DeZIM-Gemeinschaft verstehen.

Zu den Workshops werden Referent*innen eingeladen, die Nachwuchswissenschaftler*innen zum Beispiel inhaltlich oder methodisch zu ausgewählten Aspekten der Integrations- und Migrationsforschung sowie der Rassismus- und Diskriminierungsforschung weiterbilden.

Durch die Ausschreibungen der vergangenen Jahre konnten bereits einige spannende Workshops finanziert werden. Beispiele sind:

- „*Authoritarianism and (Im)Mobility: Moving Beyond Exile and Forced Migration*“ (2022)
- „*Kinder und Kindheit(en) im Kontext von Migration und Transnationalität*“ (2022)
- „*Assessing the social determinants of health in the context of social integration of forced migrants*“ (2022)
- „*Behind the scenes of human trafficking: Causes and processes involved in the criminal trade of humans*“ (2022)
- „*Mixing Things Up! Overcoming Challenges in Mixed-Methods Research in the Field of Migration*“ (2022)
- „*Exploring Institutional Racism: Theorien, Definitionen, Operationalisierungen*“ (2021)
- „*National Islams in ‚The West‘: Muslim Communities and the Islamist Threat*“ (2021)
- „*Das kann sich hören lassen: Entwicklung, Moderation und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Podcasts*“ (2021)
- „*Situational Analysis – Exploring Race in qualitative Data*“ (2021)
- „*Practicing Intersectionality in Racism Research: Methods and Analysis*“ (2020)

Wir freuen uns auf Einreichungen zu Workshops, die sich disziplinenübergreifend mit verschiedenen Methoden oder thematischen Schwerpunkten auseinandersetzen. Insbesondere begrüßen wir Workshops, für welche im Rahmen der DeZIM-Tagung 2022 Bedarfe aufgedeckt wurden. Hierzu gehören zum Beispiel reflexive Migrations- und Integrationsforschung, Hass im Netz, Migration und Gesundheit, Rassismus im urbanen Raum, Flucht und Ukraine-Krieg.

Fördervoraussetzungen:

Workshop-Vorschläge für das Jahr 2023 können von **allen Mitgliedern der DeZIM-FG** und des **DeZIM-I** eingereicht werden. Die Ziele der wissenschaftlichen Weiterbildung und Vernetzung von Nachwuchswissenschaftler*innen sollen priorisiert werden. Die Teilnahme an den Workshops muss grundsätzlich für alle DeZIM-Nachwuchswissenschaftler*innen möglich sein.

Workshops, die in Kooperation von zwei oder mehr Instituten der FG durchgeführt werden, sind ausdrücklich erwünscht. Bei Fragen zur Organisation von Kooperationen stehen die Forschungsnetzungsstellen Ihnen gerne zur Verfügung (siehe Kontaktdaten unten).

Die Workshops können in englischer oder deutscher Sprache stattfinden. Die durch diese Ausschreibung geförderten Workshops müssen im Zeitraum **1. April - 31. Dezember 2023** durchgeführt werden.

Bewerbungsverfahren:

Die zur Verfügung stehenden Mittel der DeZIM Workshop Series 2023 sind begrenzt. Deshalb wird ein Begutachtungs-Verfahren über die Mittelvergabe entscheiden. Senden Sie das beigefügte und ausgefüllte Bewerbungsformular als PDF-Datei bis **zum 15. Februar 2023** an forschungsgemeinschaft@de-zim-institut.de.

Zur Durchführung des Workshops ist aus formalen Gründen die **Zustimmung der jeweiligen Projektleitung** der DeZIM-FG-Strukturvernetzung nötig. Die Bewerbung kann zunächst auch ohne diese Zustimmung erfolgen und im Falle einer Zusage nachgereicht werden.

Förderumfang:

Im Jahr 2023 werden Workshops **als Präsenz, Hybrid- sowie als Online-Veranstaltungen** gefördert. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können die **Honorare** von bis zu **zwei Referent*innen** übernommen werden.¹ Honorare werden je nach Einrichtung unterschiedlich berechnet.

Bei Präsenzveranstaltungen können außerdem für die Referent*innen und für maximal 15 Teilnehmende Reisemittel und Übernachtungskosten (max. 80€/Nacht) sowie Verpflegungskosten (max. 35€/Person) zur Verfügung gestellt werden. Reisekosten (Anfahrt und Unterkunft) werden gemäß Bundesreisekostengesetz abgerechnet.

Es wird **dringend empfohlen, sich im Vorfeld der Antragstellung mit den Verwaltungen und der/dem Ansprechpartner*in an der FG-Einrichtung in Verbindung zu setzen**, um bspw. Details zu Kosten und Honoraren abzuklären.

¹ Die Mittel sind gemäß des Zuwendungsbescheids des BMFSFJ-geförderten Projektes „DeZIM-Forschungsvernetzung“ zu verwenden. Die Kalkulation und spätere Abrechnung der Kosten der Veranstaltung müssen sich nach den Vorgaben des Zuwendungsbescheids, seinen Anlagen und der ANBest-P sowie den Regelungen der veranstaltenden Einrichtung richten. Die Nutzung des Overheads unterliegt den internen Regelungen der jeweiligen Einrichtung, zu der die Antragsstellenden gehören. Bitte beachten Sie, dass der Overhead nicht projektverstärkend eingesetzt werden darf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den/die Ansprechpartner*in der Forschungsnetzungsstelle an ihrer FG-Einrichtung.

Weiterer Ablauf:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird in einem **Blind-Review Verfahren** über Zu- oder Absage der einzelnen Bewerbungen entschieden.

Die Bewerber*innen erhalten bis zum **28. Februar 2023** Rückmeldung zur Förderung des Workshops. Zwei Wochen nach Abschluss des Workshops ist bei der Koordination der DeZIM-FG **ein 1- bis 2-seitiger prägnanter Kurzbericht** einzureichen. Eine Vorlage wird hierfür zur Verfügung gestellt.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne an Ihre DeZIM-Forschungsnetzungsstelle wenden.

Wir freuen uns auf spannende Workshop-Ideen.

Die Forschungsnetzungsstellen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft:

DeZIM-Institut

Dr. Aimie Bouju

forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de**BIM**

Nora Kühnert

nora.kuehnert.1@hu-berlin.de**IAB**

Laura Goßner

Laura.Gossner@iab.de**IKG**

Heiko Mata

heiko.mata@uni-bielefeld.de**IMIS**

Dr. Marcel Berlinghoff

imis-dezim@uni-osnabrueck.de**InZentIM**

Merve Schmitz-Vardar

mervesv.contact@gmail.com**MZES**

Jan Dillhöfer

DeZIM-MZES@uni-mannheim.de**WZB**

Tamara Bogatzki

dezim@wzb.eu

Fourth call for proposals of the DeZIM-Workshop-Series (Funding period: 01.04. - 31.12.2023)

Application deadline: 15th February 2023

The DeZIM Liaison person are pleased to announce the next round of calls for proposals for the DeZIM Workshop Series. Within the framework of the **DeZIM-Workshop-Series**, researchers from the DeZIM Research Community (DeZIM-FG) and the DeZIM Institute (DeZIM-I) are supported in organizing workshops on topics related to migration and integration research. The workshops serve as a platform to support and connect **young researchers** from the institutes. They strengthen the profiles of researchers at postgraduate, doctoral and post-doctoral level. At the same time, they promote the development of a **cross-institutional network** of young researchers who see themselves as part of the DeZIM community.

Experienced speakers are invited to the workshops to train young researchers in, for example, terms of content or methodology on selected aspects of integration and migration research as well as research on racism and discrimination.

Through the previous funding rounds, a number of exciting workshops were able to be funded. Examples are:

- „Authoritarianism and (Im)Mobility: Moving Beyond Exile and Forced Migration“ (2022)
- „Kinder und Kindheit(en) im Kontext von Migration und Transnationalität“ (2022)
- „Assessing the social determinants of health in the context of social integration of forced migrants“ (2022)
- “Behind the scenes of human trafficking: Causes and processes involved in the criminal trade of humans“ (2022)
- “Mixing Things Up! Overcoming Challenges in Mixed-Methods Research in the Field of Migration“ (2022)
- „Exploring Institutional Racism: Theorien, Definitionen, Operationalisierungen“ (2021)
- „National Islams in ‚The West‘: Muslim Communities and the Islamist Threat“ (2021)
- „Das kann sich hören lassen: Entwicklung, Moderation und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Podcasts“ (2021)
- “Situational Analysis – Exploring Race in qualitative Data“ (2021)
- “Practicing Intersectionality in Racism Research: Methods and Analysis“ (2020)

We welcome submissions for workshops that address a wide range of disciplines, methods or general foci. We particularly welcome workshops for which a demand has been identified during the DeZIM conference 2022. These include, for example, reflexive migration and integration research, hate speech on internet, migration and health, racism in urban spaces, asylum policy in the wake of the Ukraine war.

Funding requirements:

Workshop proposals for the year 2022 can be submitted by **all members** of the **DeZIM-FG** and the **DeZIM-I**. The goals of advanced scientific training and networking should be taken into account. In

principle, participation throughout the workshops must be possible for all DeZIM early career researchers.

Workshops conducted in cooperation between two or more institutes of the DeZIM-FG are particularly welcome. If you have any questions regarding cooperation partners for the organisation, please do not hesitate to contact the research networking offices (see contact details below).

The workshops can be held in English or German. Workshops funded with this call need to be conducted in the period from **April 1st to December 31st of 2023**.

Application requirements:

The funds available for the DeZIM Workshop Series 2023 **are limited**. Therefore, a review process will decide on the allocation of funds.

Please send the attached and completed application form as a PDF file to forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de by **15 February 2023**.

In order to conduct the workshop, the **approval of the project coordinator** is required. For the time being, the application can also be submitted without signature. However, the original application form has to be handed in if the workshop is accepted. Please contact your institute's liaison person for more information regarding further formalities.

Extent of funding:

In 2023, workshops will be funded as **in-person, hybrid** and **virtual events**. For both event formats, the expenses of maximum two speakers will be covered.² Honoraria are calculated differently depending on the institution.

In case of in-person events, travel expenses, accommodation costs (max. 80€/night), and catering costs (max. 35€/pers.) can be provided for the envisaged speakers and for a maximum of 15 participants. Travel expenses (travel and accommodation) are charged in accordance with the Federal Travel Costs Act (*Bundesreisekostengesetz*).

It is strongly recommended to contact the administration and contact person at the FG institution before submitting an application, e.g. to clarify costs and fees in advance.

Subsequent procedure:

After the application deadline, a blind review procedure will decide on the acceptance or rejection of the individual applications.

² The calculation of costs of the event must be in accordance with the requirements regarding the granting decision. The documents of acceptance should be available to your administration office. Following, we ask you to contact the administration concerning the expenses/ procurements/ contracts for the event. If you have further questions, please get in touch with the FG contact person at your institution. The use of overhead costs is subject to the internal regulations of your respective institution. Please note, that the costs of overhead cannot be used to financially reinforce your project proposal.

Applicants will receive feedback on whether they have been **accepted or rejected** for the workshop by **February 28th, 2023**. Two weeks after the end of the workshop, a **brief 1 to 2-page report** must be submitted to the DeZIM-FG coordinator. A template will be provided for this.

If you have any questions, please do not hesitate to contact your institute's contact person.

We are looking forward to exciting workshop ideas.

DeZIM Contact persons:

DeZIM-Institut

Dr. Aimie Bouju

forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de

BIM

Nora Kühnert

nora.kuehnert.1@hu-berlin.de

IAB

Laura Goßner

Laura.Gossner@iab.de

IKG

Heiko Mata

heiko.mata@uni-bielefeld.de

IMIS

Dr. Marcel Berlinghoff

imis-dezim@uni-osnabrueck.de

InZentIM

Merve Schmitz-Vardar

mervesv.contact@gmail.com

MZES

Jan Dillhöfer

DeZIM-MZES@uni-mannheim.de

WZB

Tamara Bogatzki

dezim@wzb.eu